

# Comenius Schulpartnerschaft 2009 - 2011



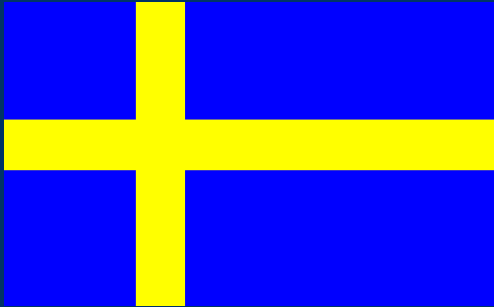
## Klassenzimmer im Freien

## Natur- und Umweltpädagogik eine Grundlage für lebenslanges Lernen

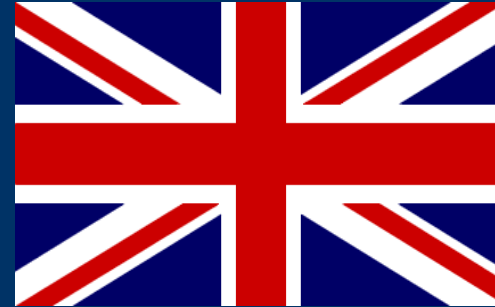
"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."



# Partnerländer



Fogdegatans Pre-school  
Schweden / Sweden



Ludworth Primary school  
England / UK



BAKIP Wiener Neustadt  
Österreich / Austria



Kinderzentrum Thomizil  
Deutschland / Germany



# *Unsere Ziele*

- Wir möchten, dass die Kinder die Umwelt ganzheitlich erfassen. Das beinhaltet Lernen in verschiedenen Bildungsbereichen, den Erwerb von verschiedenen Kompetenzen, wie im Bildungsplan beinhaltet z.B.: Personale Kompetenzen und Kompetenzen zum Handeln im sozialen Kontext, Sprache und Literacy, Mathematik, Kreativität und körperliche Entwicklung sowie Wissen und Verstehen der Welt.
- Wir wollen austauschen und vergleichen, wie in verschiedenen europäischen Ländern Natur- und Umweltpädagogik den Kindern im Alter von 1-6 Jahren angeboten wird und welche Methoden zur Vermittlung angewendet werden.



# Unsere Ziele

- Wir wollen, dass die Kinder ihre Umwelt wahrnehmen und Wissen darüber erhalten, um eine weltweit sichere Zukunft zu gestalten und neue Wege finden um die Eltern, die Kinder und das Personal am Projekt teilhaben zu lassen.
- Durch verschiedene Aktivitäten soll bei Kindern und Eltern ein Bewusstsein über die Natur und ihre Bedeutung für spätere Generationen geschaffen werden
- Austausch mit Kindern aus anderen Ländern, durch Videos, Fotos und e-mails, die die Erfahrungen bezüglich der Naturerlebnisse beinhalten sollen.
- Die Selbstsicherheit und das Selbstwertgefühl sollen zunehmen. Die Denk- und kreativen Fähigkeiten der Kinder sollen durch innovative Erziehung im Freien erweitert werden.



# Aktivitäten und Mobilitäten

Datum	Beschreibung der Aktivitäten und Mobilitäten
August/ September 2009	Schulbehörden, Kollegen, Kinder und Eltern sollen informiert und einbezogen werden. Kollegen beginnen mit der Planung der Objekte und Ziele.
Ende September 2009	Austausch der e-mails über beginnende Entwicklungen. Pflanzen eines Baumes im Namen des Projekts, so dass die Kinder das Wachstum beobachten und die Größe gemessen werden kann.
Oktober	Austausch von e-mails und Fotos über Herbst Aktivitäten in der Natur.
November	Austausch von e-mails und Fotos um gesunden Lebensstil zu veranschaulichen. Kinder und Partnerschulen über die Partnerländer und Schulen durch Videotagebücher (Videokonferenzen) in Kenntnis setzen. Anfertigen einer Ausstellung in jeder Schule über das Projekt und die Partnerländer. Örtliche Gemeinden sollen eingeladen werden.

Dezember	Austausch von e-mails und Fotos wie wir den Außenbereich für Weihnachten nützen können.
Januar	Austausch von e-mails und Fotos über Aktivitäten im Winter im Außenbereich.
Februar .2010	Deutscher Partner erstellt ein Programm für den ersten Besuch. Austausch von e-mails über die endgültigen Programme.
März 2010	Anfertigen von Beispielen der Arbeit und Planung um sie zu der Zusammenkunft mitzubringen und Fragen zu beantworten.
April 2010	Austausch von e-mails und Fotos über Frühlingsaktivitäten im Außenbereich.
Mai 2010	Austausch von e-mails in Bezug auf den Besuch, um unsere Gedanken hinsichtlich der Planung und unseres Ziels zu bestimmen. Weitere Videokonferenzen zwischen den Besuchen.
Juni 2010	Schwedische Schulen fertigen Programme für den Besuch. Austausch von e-mails und Fotos über Sommeraktivitäten im Außenbereich und Festlegung des endgültigen Programmes für den Besuch in Schweden.



Dezember	Austausch von E-mails um zu veranschaulichen, wie wir die Umwelt für das Thema Weihnachten nützen können.
Januar	Österreichische Schulen entwickeln Programme für den Besuch. Austausch von e-mails um das Programm zu bestätigen.
Februar	Fertige Beispiele der Arbeit und Planung um sie zur Zusammenkunft mit zu bringen und Fragen zu beantworten. Austausch von e-mails.
März 2011	Austausch von e-mails und Videokonferenzen um zu veranschaulichen, wie die Besuche unsere Denkweise und Arbeit verändert hat.
April 2011	Englische Schulen entwickeln Programme für den Besuch. Austausch von e-mails um das Programm zu bestätigen.
Mai 2011	Beispiele der Arbeit und Planung fertigen um sie zur Zusammenkunft mit zu bringen und Fragen zu beantworten. Alle Schulen sollten zusammengearbeitet haben um eine Liste über Lehrmethoden und -mittel zu erstellen um eine hervorragende Außenlehrtätigkeit für junge Menschen anzubieten. Alle Partner sollten einen endgültigen Plan (Curriculum) der Jahreszeiten erstellt haben.
Juni	Bewertung unseres Projekts und versenden an alle zuständigen Körperschaften.



# Was ist Comenius?

- Comenius ist das europäische Programm für schulische Bildung
- Die europäische Integration gestalten und den Herausforderungen der Globalisierung begegnen: Wer dafür Verständnis wecken möchte und junge Menschen beim Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen unterstützen will, die für ihre persönliche Entfaltung, ihre Beschäftigungschancen und eine aktive Bürgerschaft erforderlich sind, muss **Europa** im Unterricht und in der Schule **erfahrbar machen und die Qualität der schulischen Bildung sicherstellen. COMENIUS ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa.**



# Wie funktioniert Comenius?

- Wir wurden von Erlangens Partnerstadt Eskilstuna zu einem Kontaktseminar eingeladen. Es nahmen 50 Personen aus 10 Ländern teil.
- Dort schlossen wir uns der Arbeitsgruppe unserer schwedischen Kolleginnen an. In dieser Gruppe waren folgende Länder vertreten: Schweden, Deutschland, Litauen, Großbritannien, Österreich.
- Gemeinsam erstellten wir einen Antrag, den jedes Land bei seiner Nationalagentur einreichte. Die Projektsprache ist englisch.
- Der Antrag beinhaltet neben den Daten der teilnehmenden Länder, Ziele, pädagogische Begründung und einen detaillierten Arbeitsplan.
- Nach Genehmigung durch die Nationalagentur wird je nach Projekt und Anzahl der Mobilitäten eine Summe an die Einrichtung überwiesen. In unserem Fall sind das 8.000,-€, die projektgebunden verwendet werden können. Ein Comenius Projekt dauert 2 Jahre.



Diese Präsentation wurde erstellt  
von:

